



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	43	69 407 753
	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.	48	x
	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
kg	10	9 609 047	79 693	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	-	-
erzeugnisse .	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg	14 36 845 082
oren,	42	x	1 211 722	36	1395	Sellerwaren	kg	4 3 029 310
l. g.	11	2 885 581	1 053 160	30	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	-	-
	4	97 467	125 671	16	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	kg	12 49 308 780
	27	x	1 342 737	8	14	daraus (ohne Bekleidung)	65	x
peiseeis) . .	4	85 542 600	116 086	10	1411	Technische Textilien	5	x
	26	x	577 201	19	1412	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	49	x
	13	x	460 971	42	1413	Bekleidung	-	-
	508	x	3 186 592	26	1414	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	-	-
kg	55	.	.	.	1415	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	-	-
t	2	.	.	.	1416	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	St	11 1 075 085
t	7	.	.	.	1417	Arbeits- und Berufsbekleidung	19	5 795 500
kg	41	605 557 331	2 454 056	30	1418	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	11	x
kg	11	124 048 886	727 820	26	1419	und Berufsbekleidung)	11	x
	24	x	474 688	17	1420	Wäsche.	12	x
	24	x	465 843	18	1431	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	-	-
ereitungen,	24	.	.	.	1432	Pelzwaren	4	x
n oder zum	24	.	.	.	1433	Strumpfwaren.	4	x
einem Inhalt	24	.	.	.	1434	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	St	4 .
ereitet	2	.	.	.	1435	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	-	-
Güter-	61	x	786 590	17	1436	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	2	x
	29	x	453 031	12	15	Leder und Lederwaren	33	x
	26	.	.	.	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	-	-
		.	.	.	1512	und gefärbte Felle	4	x
		.	.	.	1520	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	16	x
		.	.	.	1599	Schuhe	13	x
		.	.	.		Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
		.	.	.		abteilung	-	-

Statistische Berichte

Umsatz und Beschäftigung im Großhandel Nordrhein-Westfalens

Februar 2022



Umsatz und Beschäftigung im Großhandel Nordrhein-Westfalens

Februar 2022

**Artikel-Nr. G123 2022 02
(Kennziffer G I – m 2/22)**

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Statistisches Landesamt
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon +49211 9449-01 • Telefax +49211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Mai 2022

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik Aktuell / Publikationen.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2022
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Methodische Hinweise	4
Zeichenerklärung	5
Sondersummen	6
 Tabellenteil	
1. Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen (Messzahlen)	7
2. Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen (Veränderungsraten)	7
3. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel nach Wirtschaftszweigen (Messzahlen und Veränderungsraten)	8

Methodische Hinweise

Rechtsgrundlagen

Für die Beobachtung der wirtschaftlichen Entwicklung im Großhandel sind das Handelsstatistikgesetz (HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) und dem Verwaltungsdatenverwendungsgesetz vom 4. November 2010 (BGBl. I S. 1480) in ihren jeweils gültigen Fassungen die Rechtsgrundlage. Die Zuständigkeit für die Durchführung der Monatsstatistik im Großhandel liegt beim Statistischen Bundesamt.

Datengewinnung / Datenbasis

Die monatlich von IT.NRW als statistischem Landesamt veröffentlichten Daten zum **NRW-Großhandel** basieren auf den jeweils aktuellsten Ergebnissen der „Monatsstatistik im Großhandel“. Bei dieser Konjunkturerhebung handelt es sich um eine **Unternehmensstatistik**¹⁾. Sie wird nach dem sogenannten „Mixmodell“ durchgeführt: Während für „kleine“ Unternehmen die zu ermittelnden Angaben aus Verwaltungsdaten der Finanzbehörden und der Bundesagentur für Arbeit entnommen werden, besteht für „große“ Unternehmen Auskunftspflicht.

Berichtspflichtige / Erhebungseinheiten

Bei der „Monatsstatistik im Großhandel“ tragen alle rechtlich selbstständigen Unternehmen mit Sitz in NRW, deren wirtschaftliche Tätigkeit gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige schwerpunktmäßig in der Abteilung 46 (Großhandel ohne Handel mit Kraftfahrzeugen) der WZ 2008²⁾ liegt, zum Ergebnis für NRW bei.

Berichtspflichtig sind Unternehmen mit mindestens 20 Millionen Euro Jahresumsatz oder mit mindestens 100 Beschäftigten.

Für alle anderen Großhandelsunternehmen bilden Verwaltungsdaten der Finanzbehörden und der Bundesagentur für Arbeit die Grundlage für die Erstellung der „Monatsstatistik im Großhandel“. Die für das Merkmal Umsatz verwendeten Daten der Finanzbehörden fallen im Rahmen der Umsatzsteuervoranmeldung an und werden monatlich von den Oberfinanzdirektionen an das Statistische Bundesamt übermittelt. Die ebenfalls monatlich von der Bundesagentur für Arbeit an das Statistische Bundesamt gelieferten Daten enthalten Angaben über die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten auf Betriebsebene.

1) Vgl. https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Großhandel-Einzelhandel/_inhalt.html#sprg383500

2) Vgl. <https://www.destatis.de/DE/Methoden/Klassifikationen/Gueter-Wirtschaftsklassifikationen/klassifikation-wz-2008.html>

Erhebungsinhalt

Erfragt werden jeweils Angaben zum Gesamtunternehmen mit allen Verkaufsfilialen und allen zum Unternehmen gehörenden Hilfs- und Nebenbetrieben (Verwaltung, Lager, Produktion usw.). Dazu gehören auch Tätigkeiten, die nicht dem Bereich Großhandel zuzuordnen sind wie z. B. der Betrieb einer Kantine.

Darstellung der Ergebnisse

Die Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach Positionen der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) oder nach sogenannten Sondersummen, die aus ausgewählten WZ-Positionen gebildet werden. Eine Aufschlüsselung über die Zusammensetzung der für den Großhandel berücksichtigten Sondersummen findet sich am Ende dieser methodischen Erläuterungen.

Zu beachten ist, dass die dargestellten Ergebnisse aufgrund der vorgegebenen Erhebungsmethodik nicht den erzielten Umsatz im jeweiligen Wirtschaftszweig widerspiegeln, sondern auf dem Umsatz von Unternehmen, die schwerpunktmäßig in diesem Wirtschaftszweig tätig sind, basieren (z. B. wenn ein Unternehmen schwerpunktmäßig Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln betreibt, kann es darüber hinaus auch Umsätze im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik erzielen. Diese Umsätze werden dann der Rubrik „Großhandel mit Nahrungs- und Genussmitteln“ zugerechnet, weil in der Monatsstatistik keine nach Wirtschaftszweigen differenzierten Umsätze vorliegen).

Ab dem Monatsmonat Februar 2021 werden ausschließlich die Gesamtbeschäftigten veröffentlicht. Die Voll- und Teilzeitbeschäftigten werden nicht mehr ausgewiesen.

Vorläufige Ergebnisse

Die Ergebnisse enthalten Schätzungen für nicht rechtzeitig eingehende Unternehmensmeldungen und sind deshalb als vorläufig anzusehen. Später eingehende Nachmeldungen sowie rückwirkende Korrekturlieferungen von Meldern werden in das Datenmaterial aufgenommen und in den Veröffentlichungen der Folgemonate entsprechend berücksichtigt.

Vergleichbarkeit

Gemäß den Vorgaben der Europäischen Union ist für die Großhandelsstatistik alle fünf Jahre ein neues Basisjahr für die Ermittlung der realen Umsätze und der Messzahlen zu wählen. Ab Monatsmonat März 2018 werden daher Daten basierend auf dem Jahr 2015 (anstelle von 2010) dargestellt. Weil frühere veröffentlichte Ergebnisse auf das Jahr 2010 basierten, sind sie nur eingeschränkt mit ab März 2018 veröffentlichten Ergebnissen vergleichbar.

Begriffsdefinitionen

Umsatz

In den Tabellen wird zum einen die Entwicklung der nominalen, nicht inflationsbereinigten Umsätze, sowie zum anderen die Entwicklung der realen, um die Preisentwicklung seit dem Basisjahr bereinigten Umsätze dargestellt.

Beschäftigte

Als Beschäftigte gelten alle im Unternehmen tätigen Personen. Dazu gehören z. B. Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Unternehmen stehen, tätige Inhaber/-innen, unbezahlt mithelfende Familienangehörige. Auch vorübergehend Abwesende (z. B. wegen Krankheit, Urlaub oder Mutterschutz) sind einbezogen. Bei Vollzeitbeschäftigten entspricht die durchschnittliche Arbeitszeit der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit. Bei Teilzeitbeschäftigten (einschließlich der geringfügig Beschäftigten) ist die durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

Veränderungsrate

Die Veränderungsrate des Umsatzes zu einem WZ-Bereich gibt an, um wie viel Prozent des Umsatzes der Vorperiode sich der Umsatz des Berichtszeitraums verändert hat. Veränderungsrate für Beschäftigtenzahlen werden analog ermittelt.

Messzahl

Die Messzahl des Umsatzes / der Beschäftigtenzahl zu einem WZ-Bereich gibt das Verhältnis des Umsatzes / der Beschäftigtenzahl im Berichtszeitraum zu dem arithmetischen Mittel der zwölf Monate des Basisjahres in diesem WZ-Bereich an.

Veröffentlichungen zum Großhandel:

Zu Umsätzen und Beschäftigtenzahlen des Großhandels in NRW erscheinen bei IT.NRW folgende Veröffentlichungen:

Monatlicher Statistischer Bericht

Veränderungsrate und Messzahlen in allen relevanten Wirtschaftszweige-Positionen zum aktuellen Berichtsmonat sowie kumulierte Angaben und Vorperiodenvergleiche:

<https://webshop.it.nrw.de/sssearch.php?kategorie=20803&prefix=G12>

Eckdaten zum nordrhein-westfälischen Großhandel

Jahres-Messzahlen zu ausgewählten Wirtschaftszweige-Positionen für die letzten zwei dem laufenden Berichtsjahr vorausgehenden Jahre:

<https://www.it.nrw/statistik/wirtschaft-und-umwelt/handel-und-dienstleistungen/grosshandel>

Jährliche Pressemitteilung

Veränderungsrate in den wichtigsten Wirtschaftszweige-Positionen:

https://www.it.nrw/pressemitteilungen?search_api_views_fulltext=&field_date%5Bdate%5D=&field_date_1%5Bdate%5D=&field_taxonomy_topics_parents_all=362

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- () Aussagewert eingeschränkt, da keine ausreichende Repräsentation in der Stichprobe

Sondersummen

Sondersummen entsprechen nur Teilen von Wirtschaftsgruppen oder sind wirtschaftsgruppenübergreifend. Nachfolgend wird der Bezug zur Wirtschaftszweigklassifikation (WZ 2008) hergestellt und die einfließenden Wirtschaftsunterklassen benannt:

- 462 - 01 „Großhandel (ohne Handelsvermittlung)“ umfasst den Großhandel mit:
- landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren (WZ 46.2),
 - Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (46.3),
 - Gebrauchs- und Verbrauchsgütern (46.4),
 - Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (46.5),
 - sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör (46.6) sowie den
 - sonstigen Großhandel (46.7) und den
 - Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt (46.9).
- 462 - 02 „Produktionsverbindungshandel“ umfasst den Großhandel mit
- landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren (WZ 46.2),
 - Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik (46.5),
 - sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör (46.6) sowie den
 - sonstigen Großhandel (46.7) und den Großhandel mit
 - Rohstoffen, Halb- und Fertigware, ohne ausgeprägten Schwerpunkt (46.90.1) und
 - Rohstoffen und Halbwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt (46.90.2).

Der Produktionsverbindungshandel kauft Rohstoffe, Halb- und Fertigwaren oder Maschinen von Unternehmen und verkauft sie an Unternehmen zur Weiterverarbeitung bzw. Nutzung in der Produktion weiter.

- 463 - 01 „Konsumtionsverbindungshandel“ umfasst den Großhandel mit
- Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren (46.3),
 - Gebrauchs- und Verbrauchsgütern (46.4),
 - Fertigwaren, ohne ausgeprägten Schwerpunkt (46.90.3).

Der Konsumtionsverbindungshandel kauft Waren von Unternehmen und liefert diese an in- und ausländische Einzelhändler, Restaurants und andere Unternehmen, die sie an den Endverbraucher weiterverkaufen.

1. Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen (Messzahlen 2015 = 100)

Nummer der Klassifikation ¹⁾ — Sonder-summe ²⁾	Wirtschaftszweig	Umsatz							
		Februar 2022	Februar 2021	Januar 2022	Jan. – Febr. 2022	Februar 2022	Februar 2021	Januar 2022	Jan. – Febr. 2022
		in jeweiligen Preisen				in Preisen des Jahres 2015			
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	131,0	107,7	127,9	129,5	106,1	101,7	105,5	105,8
46.1	Handelsvermittlung	(80,8)	(67,5)	(79,9)	(80,4)	(74,1)	(64,9)	(73,7)	(73,9)
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	122,2	101,0	103,5	112,8	92,1	89,0	78,8	85,5
46.3	Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	117,3	105,4	113,8	115,5	100,9	98,5	99,3	100,1
46.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	128,7	114,9	132,1	130,4	118,0	110,4	121,7	119,9
46.5	Geräten der Informations- und Kommunikationstechnik	114,6	106,7	122,5	118,6	125,8	125,6	135,4	130,6
46.6	sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	149,2	134,8	141,9	145,5	128,8	125,1	123,8	126,3
46.7	Sonstigem	149,5	104,8	143,8	146,7	100,4	93,5	98,8	99,6
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	104,3	98,3	99,0	101,7	83,7	91,1	80,7	82,2
	Sondersummen:								
462 – 01	Großhandel (ohne Handelsvermittlung)	132,5	108,9	129,4	130,9	107,1	102,8	106,5	106,8
462 – 02	Produktionsverbindungshandel	141,4	109,3	136,6	139,0	108,1	103,1	106,8	107,4
463 – 01	Konsumtionsverbindungshandel	120,2	108,4	119,4	119,8	105,7	102,5	106,1	105,9

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) gem. Sondersummen-Definition auf Seite 5

2. Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen (Veränderungsraten in %)

Nummer der Klassifi- kation ¹⁾ — Sonder- summe ²⁾	Wirtschaftszweig	Veränderung				
		Februar 2022		Jan. – Febr. 2022	Februar 2022	Jan. – Febr. 2022
		gegenüber				
		Februar 2021	Januar 2022	Jan. – Febr. 2021	Februar 2021	Jan. – Febr. 2021
		in jeweiligen Preisen			in Preisen des Jahres 2015	
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	+21,6	+2,4	+22,4	+4,3	+5,1
46.1	Handelsvermittlung	(+19,8)	(+1,2)	(+19,7)	(+14,3)	(+14,3)
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	+21,0	+18,0	+25,4	+3,6	+5,0
46.3	Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	+11,3	+3,1	+11,5	+2,5	+3,3
46.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	+12,0	–2,6	+11,1	+6,9	+6,2
46.5	Geräten der Informations- und Kommuni- kationstechnik	+7,4	–6,5	+9,2	+0,1	+2,1
46.6	sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	+10,7	+5,1	+14,1	+3,0	+6,6
46.7	Sonstigem	+42,7	+3,9	+43,3	+7,4	+7,6
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	+6,2	+5,4	+7,9	–8,1	–6,4
	Sondersummen:					
462 – 01	Großhandel (ohne Handelsvermittlung)	+21,6	+2,4	+22,4	+4,1	+5,0
462 – 02	Produktionsverbindungshandel	+29,4	+3,5	+31,0	+4,9	+6,1
463 – 01	Konsumtionsverbindungshandel	+10,9	+0,7	+10,8	+3,0	+3,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) gem. Sondersummen-Definition auf Seite 5

3. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel nach Wirtschaftszweigen

(Messzahlen und Veränderungsraten)

Nummer der Klassifi- kation ¹⁾ — Sonder- summe ²⁾	Wirtschaftszweig	Beschäftigte			
		insgesamt			
		Februar 2022	Veränderung Februar 2022 gegenüber		Veränderung Januar – Februar 2022 gegenüber Januar – Februar 2021
			Februar 2021	Januar 2022	
		2015 = 100	%		
46	Großhandel (ohne Handel mit Kfz)	107,1	+2,7	+0	+2,5
46.1	Handelsvermittlung	(66,6)	(+4,0)	(+0,6)	(+3,8)
46.2	Großhandel mit landwirtschaftlichen Grundstoffen und lebenden Tieren	116,9	+1,2	+2,2	+0,7
46.3	Nahrungs- und Genussmitteln, Getränken und Tabakwaren	115,1	+3,0	–0,1	+3,2
46.4	Gebrauchs- und Verbrauchsgütern	106,8	+2,1	–0,6	+2,2
46.5	Geräten der Informations- und Kommuni- kationstechnik	111,2	+1,2	+0,4	+1,0
46.6	sonstigen Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	129,7	+3,2	+0	+2,9
46.7	Sonstigem	106,0	+3,2	+0,1	+2,8
46.9	Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	87,4	+1,3	–0,4	+1,0
	Sondersummen:				
462 – 01	Großhandel (ohne Handelsvermittlung)	110,8	+2,6	–0,1	+2,4
462 – 02	Produktionsverbindungshandel	113,9	+2,8	+0,2	+2,5
463 – 01	Konsumtionsverbindungshandel	107,2	+2,3	–0,4	+2,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 – 2) gem. Sondersummen-Definition auf Seite 5

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2015 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Artikel-Nr. G11
Gastgewerbe:	Artikel-Nr. G43
Großhandel:	Artikel-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Artikel-Nr. G15

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Matthias Baer und Yu-Ri Löschner unter Telefon-Nr. 0211 9449-3787 bzw. 0211 9449-3786.

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Artikel-Nr. G41

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Markus Sesterhenn und Michael Schumann unter Telefon-Nr. 0211 9449-3816 bzw. 0211 9449-3818.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Artikel-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Artikel-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Thilo Wegner unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Artikel-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3826.